

## Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Rostegal

Gültig ab: 28.04.2004

Ersetzt Fassung vom 22.11.2000

Druckdatum: 28.04.2004

Seite: 1 von 6

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt  
Handelsname

Rostegal – Rostbindefarbe

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Lackfabrik Walter Schäfer GmbH & Co KG  
Postfach 100 646 \* 41490 Grevenbroich  
Tel.: 02181-41044 Fax.: 02181-499 604

Notrufnummer: 030 – 192 40

Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen  
und Embryonaltoxikologie  
Pulsstr. 3-7 -- 14059 Berlin

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung der Zubereitung:

Beschreibung: Alkydharzlack, unter Verwendung aromatischer und  
aliphatischer Lösemittel

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung nach EG-Richtlinie CAS Nr.	Gehalt:	Gef. Sym.	R-Sätze
Xylol ( Isomergemisch ) CAS -Nr. 1330-20-7	ca. 5 – 8%	Xn	R 10, 20/21, 38, 67
Solvent-Naphtha CAS-Nr. 64742-82-1	ca. 2%	Xn , N	R 10, 51/53, 65,66,67
2-Propanol CAS-Nr. 67-63-0	ca. 5 - 6 %	F ,Xi	R 11, 36, 67
Cyclohexanol CAS-Nr. 108-93-0	ca. 1 – 3%	Xn	R 20/22, 37/38
1,2,4-Trimethylbenzol CAS.Nr. 95-63-6	ca. 0,05%	Xn, Xi,, N	R 10, 20, 36/37/38, 51/53

# Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Rostegal

Gültig ab: 28.04.2004  
Druckdatum: 28.04.2004

Ersetzt Fassung vom 22.11.2000

Seite : 2 von 6

## 3. Mögliche Gefahren

Leicht entzündlich

### Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt

Bei intensiver Einatmung von 2-Propanol kann berauschende Wirkung auftreten. Durch Zusatz von Xylol kann es im Extremfall zu einer narkotischen Wirkung kommen.

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Einatmen

Bei narkotischer Wirkung den Betroffenen unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen, aus der Gefahrenzone bringen. Frischluftzufuhr.

### Hautkontakt

Sorgfältig mit geeignetem Hautreinigungsmittel abwaschen.

### Augenkontakt

Bei gespreizten Augenlidern gründlich mit Wasser ausspülen und den Arzt aufsuchen.

### Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Co<sub>2</sub>, Sand

### Ungeeignete Löschmittel

Wasser

Rostegal

Gültig ab: 28.04.2004  
Druckdatum: 28.04.2004

Ersetzt Fassung vom 22.11.2000

Seite : 3 von 6

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Entfernen von Zündquellen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Verhindern von Haut- und Augenkontakt.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

### Verfahren zur Reinigung

Produkt mit saugfähigem Material (Sand, Sägemehl, Ölbinder) aufnehmen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit Verdünnung oder Lauge reinigen.

### Entsorgung

Als Sondermüll beseitigen

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit für gute Raumbelüftung sorgen. Nicht rauchen.

### Hinweise zum Brand und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Nicht bei offenem Feuer und Zündquellen verarbeiten. Dampf/Luftgemisch ist explosionsfähig.

### Lagerung

Nur im Originalbehälter aufbewahren. In Räumen mit flüssigdichtem Fußboden lagern. Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten.

# Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Rostegal

Gültig ab: 28.04.2004  
Druckdatum: 28.04.2004

Ersetzt Fassung vom 22.11.2000

Seite : 4 von 6

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Techn. Schutzmaßnahmen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um Lösemittelkonzentrationen unter dem MAK-Grenzwert zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Grenzwerte:

CAS-Nr. 1330-20-7 Xylol (Isomerenmischung) MAK-Wert 100 ml/m<sup>3</sup>  
CAS-Nr. 67-63-0 2-Propanol MAK-Wert 400 ml/m<sup>3</sup>  
CAS-Nr. 108-93-0 Cyclohexanol MAK-Wert 50 ml/m<sup>3</sup>

### Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

### Handschutz

Schutzhandschuhe aus Gummi tragen. Bei wiederholtem Kontakt: Geeignete Hautschutzcreme verwenden.

### Augenschutz

Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer eine Schutzbrille tragen.

### Schutz und Hygienemaßnahmen

Antistatische Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) tragen.  
Nach Kontakt die Hautflächen gründlich mit Seife oder Handreinigungscreme waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: rotbraun

Geruch: leicht aromatisch

### Sicherheitsrelevante Daten:

Siedebeginn	8,2°C	DIN 53171
Flammpunkt	19,4°C	DIN 51755 (Abel - Pensky)
Zündtemperatur	425 °C	Lösemittel mit niedrigstem Zündpunkt
Explosionsgrenzen	untere ca 1 Vol-% · obere ca 8 Vol-%	
Dampfdruck	< 10 mbar (20°C) Komponente mit höchstem Dampfdruck	
Dichte	1,300 g/cm <sup>3</sup> bei 20°C	
Viskosität	45 sec · 4 mm bei 20°C	
Wasserlöslichkeit	nicht in Wasser löslich	
Lösemittelgehalt	ca 28%	
Brandfördernd	n.a.	
ph-Wert	n.a.	

# Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Rostegal

Gültig ab: 28.04.2004  
Druckdatum: 28.04.2004

Ersetzt Fassung vom 22.11.2000

Seite : 5 von 6

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Stabilität

Beständig unter normalen Lagerungsbedingungen

### Zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen und Hitze einwirkung fernhalten

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Einsatzbedingungen keine

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Die Zubereitung wurde nach dem Berechnungsverfahren der GifstoffV eingestuft

Nach dem heutigen Stand der Erkenntnisse keine giftigen Wirkungen

LD 50 Xylol (oral, Ratte)	4300 mg/kg	LD Lo (ip., Ratte)	2000 mg/kg
TC Lo Xylol (inhal, Mensch)	200 ppm	= Reizerscheinungen	
LD 50 2-Propanol (oral, Ratte)	5045 mg/kg	LD Lo (sc, Maus)	6000 mg/kg
LD 2-Propanol (oral, Mensch)	223 - 5272 mg/kg		

### Hautreizungen

Die Zubereitung ist nicht getestet worden

### Augenreizungen

Wenn die Zubereitung mit den Augen in Berührung kommt, können Reizungen auftreten

### Einatmen

Es kann zu einer narkotischen Wirkung kommen  
Zu den Symptomen und Anzeichen zählen Kopfschmerzen und Schwindelgefühl

---

## 12. Angaben zur Ökologie

Die Zubereitung ist nicht getestet worden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

# Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Rostegal

Gültig ab: 28.04.2004  
Druckdatum: 28.04.2004

Ersetzt Fassung vom 22.11.2000

Seite : 6 von 6

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produkt

Restmengen als Sondermüll entsorgen. Örtliche Vorschriften beachten. Abfallschlüssel: 555 08 - Anstrichmittel

### Verpackung

Dosen oder Eimer mit Farbresten als Sondermüll entsorgen. Die örtlichen Vorschriften sind zu beachten. Abfallschlüssel: 555 12 - Altlacke

Restenleerte Verpackung kann in den Rohstoffkreislauf (Grüner Punkt, Schrotthandel) gegeben werden.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport

ADR/RID/GGVS/GGVE 3,III,ADR  
Farbe oder Farbzubehörstoffe  
UNNr. 1263

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung

F / leicht entzündlich                      Symbol: Flamme

R- Sätze: R 11                      leicht entzündlich

S- Sätze: S 2                      Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 16                      Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen

S 29                      Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

S 51                      Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)

Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft Abschnitt 24 vom 01.04.79

## 16. Sonstige Angaben

Keine